

Werbung

Deutsche Börse Commodities

ESG im Fokus

Über Xetra-Gold®

Die Deutsche Börse Commodities GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main ist die Emittentin von Xetra-Gold®, einer mit physischem Gold hinterlegten Inhaber-schuldverschreibung.

Die Deutsche Börse Commodities ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutsche Börse AG, Commerzbank AG, Deutsche Bank AG, DZ BANK AG, B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA und der Vontobel Beteiligungen AG. Zudem beteiligt ist die Umicore AG & Co. KG, die weltweit Goldraffinerien betreibt und selbst Goldbarren herstellt. Diese Partner bündeln ihre jeweilige Kompetenz und Erfahrung.

Das Gold entspricht ausnahmslos und vollumfänglich dem „Good Delivery“-Handelsstandard der London Bullion Market Association (LBMA). Dazu zählen auch das definierte Gewicht, die exakte Größe und ein Feingehalt der Standardbarren von mindestens 99,5 Prozent.

Die Deutsche Börse Commodities bietet Anlegern einen einfachen, direkten und sicheren Zugang zum Goldmarkt durch unser Produkt Xetra-Gold.



Xetra-Gold®

COMMERZBANK 



METZLER

umicore 

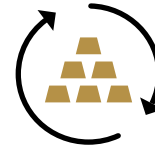
 **DZ BANK**
Die Initiativbank

 DEUTSCHE BÖRSE
GROUP

Vontobel

Umwelt

Die Deutsche Börse Commodities sieht sich der nachhaltigen Ausrichtung ihrer Geschäftsaktivitäten verpflichtet. An sich selbst sowie ihre Lieferanten und Dienstleister stellt sie daher hohe Ansprüche in Bezug auf den Umweltschutz und die Ressourcenschonung. Obwohl für das Geschäftsmodell keine direkten Risiken aus dem Klimawandel absehbar sind, ist die Klimastrategie der Deutsche Börse Commodities darauf ausgerichtet, zum Klimaschutz beizutragen, indem der ökologische Fußabdruck des Unternehmens weitestgehend reduziert wird. Mögliche Maßnahmen betreffen neben der Kompensation von nicht vermeidbaren Treibhausgasemissionen insbesondere die bevorzugte Verwendung von recyceltem Gold der Umicore AG & Co. KG. Darüber hinaus spricht sich die Deutsche Börse Commodities entschieden gegen die Erschließung neuer Minen aus und unterstützt Organisationen, die bestehende Minen schließen.



- Die Deutsche Börse Commodities ist eine Zweckgesellschaft mit zwei bestellten Geschäftsführern. Alle notwendigen Dienstleistungen sind ausgelagert. Durch diese sehr effiziente und maximal schlanke Unternehmensstruktur wird sichergestellt, dass keine unnötigen Ressourcen verbraucht werden.
- Es gibt Treibhausgasemissionen, die im Rahmen der Geschäftstätigkeit weder vermieden noch reduziert werden können. Deren **Kompensation** erfolgt mit einem gemeinnützigen Partner, der die Aufforstung von Mischwäldern in Deutschland fördert. Dort werden jedes Jahr pro Baum im Schnitt ca. 24kg CO₂ gespeichert.
- Durch Recycling kann Gold ohne Verlust an Qualität und Wert erhalten werden, was die Abhängigkeit von Minen und damit verbundene Eingriffe in die Natur verringert. Die Deutsche Börse Commodities verwendet zur physischen Auslieferung von Xetra-Gold daher bei ausreichender Kapazität Barren aus recyceltem Gold.

Umweltbewusste Beschaffung

Die Deutsche Börse Commodities hat keinen direkten Einfluss auf die Art der Goldgewinnung, setzt sich jedoch für die Einhaltung gewisser Standards ein.

Die Zertifizierung durch die London Bullion Market Association (LBMA) ist ein weltweit anerkanntes Qualitätssiegel. Insbesondere ihre „Good Delivery Rules“ und „Responsible Gold Guidance“ sind mit Blick auf die Produktion neuer Goldbarren für die Deutsche Börse Commodities maßgeblich: Diese Richtlinien gewährleisten, dass Hersteller und Minen soziale Aspekte berücksichtigen und sich zu einer möglichst umweltschonenden Goldförderung

und Rücksichtnahme auf lokale Ökosysteme verpflichten. So sollen Unternehmen beim Goldabbau beispielsweise die Umweltbelastung durch Maßnahmen zum Schutz von Gewässern verringern.

Die Einhaltung der Kriterien zur LBMA-Zertifizierung wird periodisch und vor Ort überprüft. Das langfristige Ziel ist es, Handlungsdruck auf die gesamte Goldbranche auszuüben, um nachhaltige Praktiken zur Norm zu machen.

Weitere Informationen zur Rolle und den Handlungsfeldern der LBMA finden Sie [hier](#).



Leitgedanke „Umwelt“

Die Deutsche Börse Commodities überprüft sowohl das Produkt als auch alle damit im Zusammenhang stehenden Prozesse regelmäßig auf mögliche CO₂-Einsparungen. Bereiche, auf die wir keinen Einfluss haben, kompensieren wir zu 100 Prozent. Unser Ziel ist es, einen Beitrag zu einem möglichst nachhaltigen Goldmarkt zu leisten, einschließlich unserer gesamten Wertschöpfungs- und Lieferkette.

Soziales

Die Deutsche Börse Commodities lehnt jede Form von Kinderarbeit, Sklaverei und Menschenhandel entschieden ab und stellt sich proaktiv ihrer Verantwortung für sämtliche sozialen Aspekte rund um das gehandelte Gold. So hat die Deutsche Börse Commodities unter anderem einen **Verhaltenskodex für Lieferanten** entwickelt, der zehn Punkte zu sozialen und ethischen Themen beinhaltet und ihre Mindestanforderungen an Geschäftspartner definiert. Darüber hinaus hat sich die Deutsche Börse Commodities **zur Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact verpflichtet**. Von zentraler Bedeutung ist einmal mehr die London Bullion Market

Association (LBMA) mit ihrem weltweit führenden Standard „Responsible Sourcing Programme“.

Die folgenden Parameter dieses Standards gelten für LBMA-zertifizierte Barrenhersteller und Minen:

- Verbot von Zwangs- und Kinderarbeit
- Sicherstellung fairer Arbeitsbedingungen und Löhne
- Einhaltung von Arbeits- und Gesundheitsstandards für Minenarbeiter
- Unterstützung lokaler Gemeinschaften
- Ausschluss von Gold aus Konfliktgebieten
- Unterbindung der Terrorismusfinanzierung



Die Deutsche Börse Commodities ist ein sozial engagiertes Unternehmen und hat sich zum Ziel gesetzt, dieses Engagement einerseits auf lokaler Ebene, andererseits themenspezifisch sukzessive auszubauen.

Ein Fokus ist dabei seit Jahren die Unterstützung der ARCHE Kinderstiftung Frankfurt und damit sozial benachteiligter Kinder. Neben einer Geldspende engagieren sich die beiden Geschäftsführer und engsten externen Mitarbeitenden auch mit einem jährlichen Aktionstag vor Ort, indem sie bei der Essensausgabe

und Nachmittagsbetreuung helfen und im direkten Kontakt mit Betreuern und Jugendlichen mehr über deren Bedürfnisse und Zukunftspläne erfahren. Zudem macht sich die Deutsche Börse Commodities stark für mehr finanzielle Bildung, auch unter Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Zu den Projekten, die in den vergangenen Jahren finanziell unterstützt wurden, gehört die Earthbeat Foundation, die sich im Kongo für die Schließung illegaler Kleinsteinstminen einsetzt.



Leitgedanke „Soziales“

Die Deutsche Börse Commodities setzt sich für Menschen ein, deren wirtschaftliche Situation einen Vermögensaufbau unerreichbar macht. Die Unterstützung gilt vor allem Organisationen zur Förderung sozial benachteiligter Kinder sowie einem systemischen Wandel in der goldverarbeitenden Industrie.

Governance

Unser **Verhaltenskodex** für das Geschäftsleben fasst unsere Grundsätze, die für sämtliche Mitarbeiter und Lieferanten gelten, zusammen. Unser Handeln steht im Einklang mit Sicherheitsaspekten, Profitabilität, Kundenorientierung und Respekt vor anderen und der von ihnen gewählten Lebensweise. Kurzum: Wer in Xetra-Gold investiert, kann sich auf einen professionellen Ablauf verlassen. Die schlanke und hocheffiziente Unternehmensstruktur der Deutsche Börse Commodities stellt kurze Entscheidungswege, eine direkte interne Kommunikation und die engmaschige Nachverfolgung der zentralen Themen sicher. Die Verantwortung für den ESG-Bereich (ESG: Environmental, Social, Governance; deutsch: „Umwelt, Soziales und Unternehmensführung“) liegt bei der **Geschäftsführung** und der externen ESG-Beauftragten.



- Das Vertrauen der Kunden und die Akzeptanz des Produkts haben oberste Priorität für die Deutsche Börse Commodities. Dafür ist die London Bullion Market Association mit ihrem anerkannten Qualitätsstandard für Gold von übergeordneter Bedeutung und zugleich Grundlage der ESG-Strategie.



- Größtmögliche Transparenz ist für die Deutsche Börse Commodities die Grundlage für verantwortungsvolle Kommunikation. Die entsprechenden Dokumente sind auf der Website im Downloadbereich für die Öffentlichkeit einsehbar, vom Gesellschaftsvertrag bis zur Auflistung aller eingelagerter Goldbarren.



- Gold ist nicht gleich Gold, aber stets kritisch beäugt. Die Deutsche Börse Commodities legt daher großes Augenmerk auf die Einhaltung und Erhöhung der Qualitäts- und Nachhaltigkeitsstandards. Ethische und ökologische Aspekte wirken sich direkt auf die Akzeptanz von Xetra-Gold als Anlageprodukt aus.

Regulatorik und Reporting

Die Finanzbranche ist ein hochreguliertes Umfeld und Unternehmen wie auch die Deutsche Börse Commodities und ihre Geschäftspartner stehen zunehmend im Fokus von Politik, Behörden sowie Öffentlichkeit. Auch als kleine Zweckgesellschaft unterliegt die Deutsche Börse Commodities vielen rechtlichen Anforderungen und will diese Entwicklung nicht passiv an sich vorüberziehen lassen. In diesem Sinne erfüllt sie verschiedene Standards und veröffentlicht die Ergebnisse transparent. Neben ESG Ratings und dem UN Global Compact ist dies vor allem der **Deutsche Nachhaltigkeitskodex (DNK)** des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE) der

Bundesregierung. Eine Entsprechenserklärung gemäß diesem führenden nationalen Reportingstandard mit seinen zwanzig Kriterien haben wir mehrfach abgegeben und als Ausgangspunkt für weitere ESG-Aktivitäten herangezogen. Nachhaltigkeit wird also bei der Deutsche Börse Commodities aktiv angenommen und als Managementsystem begriffen. So gibt es für den Themenbereich ESG einen externen Beratungspartner, mit dessen Unterstützung Strategie, Reporting und Kommunikation nach innen und außen kontinuierlich weiterentwickelt werden. Darüber hinaus ist Nachhaltigkeit auch fester Bestandteil aller Verwaltungsratssitzungen.



Leitgedanke „Governance“

Die Deutsche Börse Commodities setzt sich für den LBMA-Standard und eine Steigerung des Anteils von recyceltem Gold am Markt ein. Zudem nimmt die Deutsche Börse Commodities ihre Rolle und ihren Einfluss aktiv wahr und versteht Nachhaltigkeit auch als Managementsystem. Gemeinsam mit den Gesellschaftern, Lieferanten und Dienstleistern wird selbstkritisch hinterfragt, wo weitere Verbesserungen vorgenommen werden können. Dabei wird transparent und verantwortungsvoll kommuniziert und gehandelt.

Nachhaltigkeit ist Teamwork

Kein erfolgreiches Geschäftsmodell findet im luftleeren Raum statt. Dies gilt umso mehr für ein Gemeinschaftsunternehmen mit einer maximal schlanken Struktur wie die Deutsche Börse Commodities. Die Joint-Venture-Partner bringen ihre jeweilige Expertise und Erfahrung ein, wodurch das Geschäftsmodell der Deutsche Börse Commodities und das Produkt Xetra-Gold erst möglich werden. Zudem sind alle weiteren Dienstleistungen an externe Spezialisten ausgelagert. Daher ist es unerlässlich, dass eine enge, vertrauensvolle und tiefgreifende Zusammenarbeit mit allen Stakeholdern (deutsch: Anspruchsgruppen) stattfindet. Dies betrifft in besonderem Maße den Themenkomplex ESG. Die Deutsche Börse Commodities hat im Rahmen ihres ESG-Managements eine 360 Grad Stakeholderanalyse durchgeführt und daraus für alle Gruppen maßgeschneiderte Dialogstrategien abgeleitet. Beides wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert, angepasst und weiterentwickelt.



- Die sieben Joint-Venture-Partner stellen die Mitglieder des Verwaltungsrates. Sechs davon sind Unternehmen der Finanzbranche und dementsprechend mit ähnlichen regulatorischen Anforderungen konfrontiert. Vor diesem Hintergrund wurde 2023 begonnen, die jeweiligen ESG-Beauftragten zum jährlichen Austausch einzuladen. Dabei präsentiert die Deutsche Börse Commodities den Status Quo ihres ESG-Engagements, ehe Themen wie die Weiterentwicklung von ESG-Ratings diskutiert werden. So entstehen auch Netzwerke und Ansätze für mögliche gemeinsame Projekte.



- Als Emittentin eines Wertpapiers sind für die Deutsche Börse Commodities die Kunden zentrale Stakeholder. Generell wird zwischen institutionellen Kunden und Privatkunden unterschieden. Für beide Gruppen führt die Deutsche Börse Commodities jährlich eine anonyme Umfrage durch, bei der das Nachhaltigkeitsengagement einen Schwerpunkt ausmacht. Die Befragung hat sich im Hinblick auf die Bedeutung der ESG-Strategie bzw. einzelner Nachhaltigkeitsaspekte bei der Entscheidung für oder gegen eine Geldanlage bewährt.

Ausblick

Umweltbewusstsein, Sozialstandards, Transparenz
- als Deutsche Börse Commodities werden wir uns
gemeinsam mit unseren Partnern immer und für die
Einhaltung strenger Regeln in Sachen Nachhaltigkeit
durch die globale Goldbranche einsetzen.

Wir werden unser gesamtes Engagement im Be-
reich ESG sukzessive, kontinuierlich und umfassend
weiterentwickeln und stets offen unseren Status Quo
kommunizieren.



Steffen Orben

Dr. Michael König

Wichtiger Hinweis

© Deutsche Börse Commodities GmbH. Stand: August 2020

Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen weder eine Anlageberatung noch eine Anlageempfehlung oder sonstige Empfehlung zum Erwerb dar, sondern sind lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale der Wertpapiere. Die vollständigen und rechtlich verbindlichen Informationen zu den Wertpapieren, einschließlich der Risiken, sind dem Basisinformationsblatt sowie dem jeweils geltenden Prospekt nebst etwaiger Nachträge und den Emissionsbedingungen zu entnehmen. Anleger können diese Dokumente sowie Kopien der Satzung und der jeweiligen Jahres- und Halbjahresberichte der Emittentin in deutscher bzw. – soweit verfügbar – in englischer Sprache unter [xetra-gold.com/downloads](https://www.xetra-gold.com/downloads) herunterladen oder bei der Deutsche Börse Commodities GmbH, 60485 Frankfurt am Main, kostenlos erhalten. Anleger sollten beachten, dass eine Billigung des Prospekts durch die BaFin nicht als Befürwortung der Wertpapiere zu verstehen ist.

Die Wertpapiere stellen kein einfaches Produkt dar und können schwer zu verstehen sein. Es wird empfohlen, dass Anleger den Prospekt nebst etwaiger Nachträge lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die Risiken und Chancen einer Investition in die Wertpapiere vollständig zu verstehen.

Wie im Prospekt erläutert, unterliegt der Vertrieb der oben genannten Wertpapiere in bestimmten Rechtsordnungen Beschränkungen. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Rechtsordnungen verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. So dürfen die hierhin genannten Wertpapiere weder innerhalb der USA angeboten oder verkauft werden noch an in den USA ansässige Personen oder an bzw. für Rechnung von sog. US-Personen angeboten und verkauft werden. Der direkte oder indirekte Vertrieb der Wertpapiere in die Vereinigten Staaten, Kanada oder Japan, sowie an sog. US-Personen oder in den USA ansässige Personen, sind untersagt. Der Inhalt dieses Dokuments und etwaiger anderer Vertriebs- oder Angebotsmaterialien und das Angebot der darin

dargestellten Finanzinstrumente richtet sich nur an professionelle Kunden im Sinne von Art. 4 Abs. 3 des schweizerischen Finanzdienstleistungsgesetzes (FIDLEG), welche kein Opting-In gemäß Art. 5 Abs. 5 FIDLEG erklärt haben, sowie an professionelle Kunden im Sinne von Art. 5 Abs. 1 FIDLEG. Die Wertpapiere sind weder eine kollektive Kapitalanlage im Sinne des schweizerischen Kollektivanlagengesetzes noch unterliegen sie der Bewilligung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA.

Dieses Dokument beinhaltet keine steuerliche Beratung. Anleger sollten zur Klärung individueller steuerlicher Auswirkungen, des Erwerbs, Haltens und der Veräußerung der Wertpapiere einen Steuerberater konsultieren. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein.

Kurse und Preise werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen nicht als Indikation handelbarer Kurse/Preise. Bei der Zeichnung sowie beim Erwerb oder Verkauf der Wertpapiere im Sekundärmarkt können Transaktionskosten und Vertriebsprovisionen anfallen.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung eines Finanzinstruments.

In diesem Dokument enthaltene Meinungen geben die aktuelle Einschätzung der Deutsche Börse Commodities GmbH wieder. Diese können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Xetra-Gold ist eine eingetragene Marke der Deutsche Börse AG. Die Deutsche Börse Commodities GmbH ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutsche Börse AG sowie der Bankenpartner Commerzbank AG, Deutsche Bank AG, DZ Bank AG, B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA, der Vontobel Beteiligungen AG sowie der Umicore AG & Co. KG.

Der eingetragene Geschäftssitz der Deutsche Börse Commodities GmbH befindet sich in der Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, Deutschland. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.



DEUTSCHE BÖRSE
COMMODITIES

Herausgeber

Deutsche Börse Commodities GmbH
Mergenthalerallee 61
65760 Eschborn

Geschäftsführer:
Dr. Michael König, Steffen Orben

Telefon: +49-(0) 69-2 11-1 16 70
E-Mail: xetra-gold@deutsche-boerse.com

Handelsregister des
Amtsgerichts Frankfurt am Main
HRB Nr.: 80375

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:
DE256280355

Aufsichtsbehörde:
Bundesanstalt für
Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Graurheindorferstraße 108
53117 Bonn und
Marie-Curie-Straße 24–28
60439 Frankfurt am Main
bafin.de

Stand: November 2024

xetra-gold.com

